St. Hubertus Schiefbahn

Durch Altmaterialsammlung Schulbildung sichern

Traditionell veranstalten die Mitglieder des Arbeitskreises „Mission-Entwicklung-Frieden“ der Pfarre St. Hubertus Schiefbahn wieder ihre Herbstsammlung. In diesen Tagen werden alle Schiefbahner Haushalte durch über 4.000 Flugblätter auf die nächste Altmaterialsammlung aufmerksam gemacht. Am Samstag den 23. September sammeln die Mitglieder der katholischen Kirchengemeinde ab 10:00 Uhr wieder Altmaterialien, um mit dem finanziellen Erlös Hilfe in den Entwicklungsländern leisten zu können.

Gesammelt werden Altkleider und gut erhaltene Sachen sowie Schuhe. Die Säcke mit den Textilien sollten auffällig beschriftet und der Witterung entsprechend verpackt sein. Die Organisatoren wären dankbar, wenn die Anwohner auch mal einen Blick aus dem Fenster wagen würden, damit auch nur die Sammelberechtigten und nicht Unbefugte die Altmaterialien abholen. Hier sollte man sich einfach den Sammelausweis zeigen lassen. Schrott und Altmetalle können in der Zeit von 10-13h zum Jahnplatz gebracht werden.

Für die Sammlung am 23. September bittet der Arbeitskreis „Mission-Entwicklung-Frieden“, wenn möglich Sammelstellen in Nachbarschaften einzurichten. So kann man leicht die Arbeit der Helfer unterstützen.

Mit dem finanziellen Erlös der Sammlung soll ein Projekt in der Provinz Nyanza, Kenia unterstützt werden. Dort werden durch Missionsschwestern die erkrankten Kinder mit Medikamenten und Schulmaterialien versorgt. So soll während der Genesung auch eine schulische Weiterbildung ermöglicht werden.